

Geheimschrift: Aus Kinderuni wird „Gibrukbi“

Kryptische Veranstaltung der Vhs

II- LÜDINGHAUSEN. „Echte Uni-Luft“ konnten die rund 50 Studierenden der Kinderuni der Volkshochschule am Samstagmorgen in der Burg Vischering schnuppern. Das Thema der vorerst letzten Vorlesung war aus dem Bereich Mathematik: „Top Secret – Wie man geheime Texte verschlüsselt“.

Die Vhs hatte in Kooperation mit der Familienbildungsstätte und der Unterstützung von Bürgerstiftung, Rotary Club, dem Kreis Coesfeld und den Westfälischen Nachrichten dazu drei Expertinnen des Lehrgebiets Algebra von der Fernuniversität Hagen eingeladen: Prof. Luise Unger, Dr. Silke Hartlieb und Andrea Zeiß, die den Kindern wie in einer Vorlesung eine Einführung in die Kryptographie gaben und dazu die wichtigsten Re-

geln für das Ver- und Entschlüsseln von Texten und Bildern, anhand von anschaulichen Beispielen, vermittelten.

Die erste, für einige Kinder sicherlich erleichternde Nachricht war, dass die Mathematik bei dieser Vorlesung außen vorgelassen wurde – wegen ihrer Komplexität. Dafür arbeiteten die Dozentinnen mit einer Kryptoscheibe, mit welcher Texte durch die Neuordnung von Buchstaben zu anderen Buchstaben verschlüsselt werden können. „Kinderuni“ wurde beispielsweise zu „Gibrukbi“.

Wie ganze Texte entschlüsselt werden können, zeigte Luise Unger, immer mit dem Kommentar verbunden: „Augen zu und durch.“ So müsse man zuerst auf die Buchstaben „e“ und



Großen Andrang gab es nach der Vorlesung auf die Kryptoscheiben, mit der man eigene Texte verschlüsseln kann.

Foto: II

„n“ achten, die als häufigste vorkommen in der deutschen Sprache, danach auf das Wort „ein“ und den Buchstaben „s“ der häufig doppelt oder in Verbindung mit dem „e“ auftaucht.

So entzifferten die Kinder, die die Dozentin dabei tatkräftig unterstützten, schnell den Text, einen Auszug aus „Das kleine Gespenst“. „Mit Sprachverständnis, Grips und eurer Hilfe haben wir

den Text entschlüsselt“, verkündete die Professorin zufrieden.

Anschließend bekamen die Kinder noch einen Eindruck davon, wie man Schwarz-Weiß-Bilder verschlüsseln kann, indem man die einzelnen Pixel viertelt und in je zwei weiße und schwarze unterteilt. Dazu braucht man zwei Folien, eine als Blaupause und eine andere mit dem verschlüs-

selten Bild, die man übereinander legen muss zum Entschlüsseln. Als dann an der Wand ein Bild von der Maus aus gleichnamigen Kindersendung klar wurde, zeigten sich die Kinder tief beeindruckt.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind eine Kryptoscheibe mit nach Hause nehmen, die die Nachwuchs-Studenten auch begeistert in Anspruch nahmen.